



Gemeinsam bleiben!

Steckbriefe Kooperationspartner*innen im Erntejahr 2024/2025

Liebe Solawi Community & liebe Ernteteiler*innen,

wir freuen uns, dass wir das nächste Erntejahr 2024/2025 mit unseren Kooperationspartner*innen und unseren Solawi Gärtnern Fabian Hacken und Keven Braun planen können. Sie liefern von April bis Oktober Gemüse aus der Eifel. Das Wintergemüse baut der Demeter Gärtner Jochen Groß und sein Team in Pulheim-Stommel für uns an.

Anbei findet ihr wieder unsere Steckbriefe zu unseren Produzent*innen.

2024/2025 wird Patrick leider keine Kartoffeln anbauen. Wir schauen uns nach Alternativen und weiteren Produzierenden in der Region um. In der kommenden Saison habt ihr wieder die Möglichkeit, Obst, Saft, Eier, Honig, Schaf- und Rindfleisch, Mehl, Getreide und Gewürze und Gewürzöle von unseren Kooperationspartner*innen aus der Eifel zu beziehen.

Solidarische Beitragsgestaltung - 3-Stufen-Beitrags-Modell

In der kommenden Saison 2024/25 möchten wir anstatt der Bieterunde ein 3-Stufen-Modell für den Gemüseanteil erproben. Das Beitragsmodell ermöglicht, je nach individueller Situation an der solidarischen Finanzierung teilzunehmen. Die Richtwerte gliedern sich in folgende Kategorien.

Du entscheidest welchen Beitrag zu zahlen möchtest.

- Beitrag 1: 90 € = „Brotbeitrag“
- Beitrag 2: 95 € = „Kuchenbeitrag“
- Beitrag 3: 100 € = „Tortenbeitrag“

Kosten Genossenschaftsmitgliedschaft

Ein Genossenschaftsanteil kostet einmalig 150 €. Bei Austritt aus der Genossenschaft gibt es den Beitrag zurück. Eine Genossenschaftsmitgliedschaft ist Voraussetzung, um Ernteteiler*in zu sein.

Für neue Mitglieder erheben wir ein einmaliges Eintrittsgeld in Höhe von 25 €.

Der Solawi-Beitrag beträgt pro Ernteteiler*in 10 € pro Monat. Hiermit werden Verwaltungskosten der Genossenschaft (Prüfungskosten, Versicherungen, Steuerberater usw.) gedeckt.

Wir freuen uns aufs gemeinsame Ernteteilen!

Claudia, André und Romy vom Kollektiv Wolkenborn Genossenschaft i.G.

Lieferrhythmus
wöchentlich
Sommergemüse + Wintergemüse
= Gemüseanteil



Der Gemüseanteil setzt sich aus dem Sommer- und Wintergemüse zusammen. Der Preis beträgt für einen Anteil je nach ausgewählter Stufe 90 €, 95 € oder 100 €/Monat. Ein Ernteanteil ist für 1-2 Personen ausgelegt, aber abhängig von eurem individuellen Koch- und Konsumverhalten.

Sommergemüse von Keven und Fabian aus Steffeln/Ormont

Gemüseanteil Mindestbeitrag 90 € Monat Zahlungsrhythmus

Wie viele Ernteanteile können maximal vergeben werden?

105 Ernteanteile

Was beinhaltet ein Ernteanteil?

Ein Ernteanteil beinhaltet kunterbuntes Gemüse mit fünf bis acht verschiedenen Gemüsesorten inkl. Kräutern. Unser Sortiment ist saisonal und abwechslungsreich, und es umfasst sowohl Salate, Frucht-, Blatt- oder Wurzelgemüse als auch Hülsenfrüchte, Lauch- sowie Kohlgewächse. Freut euch auf über mehr als 60 verschiedene Sorten Eifel-Gemüse!

Gibt es Besonderheiten bzgl. Lieferung und Produktion?

Wir betreiben bio-intensiven Gemüseanbau nach dem Market Gardening Prinzip. Von der Aussaat bis zur Handernte: Wir hegen und pflegen unsere Gemüsepflanzen, die in lebendigen Böden der Vielfaltsgärtnerei heranwachsen und den klimatischen Herausforderungen der Eifel trotzen. Als Gärtner unterstützen wir die Pflanzengesundheit durch regenerative Anbaumethoden, denn Humusaufbau und ein stabiles Ökosystem nehmen einen hohen Stellenwert ein. Wir ernten das frische Gemüse für euch von Mitte/Ende April bis Ende Oktober.

Was ist euch wichtig? Was ist eure Philosophie?

„Enkeltauglich“ ist für uns nicht nur ein Begriff, sondern ein Anspruch, den wir in der täglichen Gartenarbeit berücksichtigen, indem wir ressourcenschonende und ökologische Anbaumethoden anwenden. Unser Gemüse wächst in permanenten Beeten, welche nicht mehr umgegraben werden. Wir betrachten den Boden als aktiven Organismus, welcher ohne unser Eingreifen die Pflanzen am besten ernähren kann. Bei uns kommt keinerlei Chemie aufs Feld!

Warum Solidarische Landwirtschaft?

Solawi steht für eine sinnstiftende Gemeinschaftsform mit empathischen und kritischen Menschen, die eine echte Alternative zu bestehenden Systemen der Lebensmittelindustrie schafft. Nur gemeinsam können wir gute Lösungen für die Themen unserer Zeit finden und diese in die Praxis umsetzen.



Lieferrhythmus
wöchentlich
Sommergemüse + Wintergemüse
= Gemüseanteil



Der Gemüseanteil setzt sich aus dem Sommer- und Wintergemüse zusammen. Der Preis beträgt für einen Anteil je nach ausgewählter Stufe 90 €, 95 € oder 100 €/Monat. Ein Ernteanteil ist für 1-2 Personen ausgelegt, aber abhängig von eurem individuellen Koch- und Konsumverhalten.

Wintergemüse von Jochen aus Stommeln

Wie viele Ernteanteile können maximal vergeben werden?

105 Ernteanteile

Was beinhaltet ein Ernteanteil?

Ein Anteil beinhaltet verschiedenes Wintergemüse und wird im Zeitraum von Ende Oktober bis Mitte April geerntet. Die Menge und Auswahl des Gemüses variiert je nach Jahreszeit, Klima und Ernteertrag.

Gibt es Besonderheiten bzgl. Lieferung und Produktion?

In den zwei Wochen um Weihnachten und Silvester erfolgen keine Lieferungen.

Was ist dir wichtig? Was ist deine Philosophie?

Auf einer Fläche von 2 Hektar in der kleinen Gemeinde Stommeln, 18 km entfernt von Köln, bauen wir ca. 65 Gemüsekulturen mit insgesamt 90 Sorten über das Jahr verteilt an. In den Wintermonaten können wir mit unserem Lagergemüse wie Möhren, Kohl, Kürbis, Kartoffeln, Sellerie, Zwiebeln für Vielfalt sorgen. Dazu kommt im Winter frisches Gemüse direkt vom Feld: Porree, Feldsalat, Postelein, Grünkohl, Pflücksalate, Rucola u.v.m. Um Krankheiten vorzubeugen und die uns zur Verfügung stehenden Nährstoffe bestmöglich zu nutzen, arbeiten wir mit einer Fruchtfolge. Mit Anbaupausen verhindern wir, dass sich Schädlinge und Krankheiten entwickeln. Wir sind bio-zertifiziert (Demeter).

Warum Solidarische Landwirtschaft?

Die Solidarische Landwirtschaft unterstütze ich gerne, weil sie eine Möglichkeit bietet, aus dem Zwang, immer größer zu werden, immer mehr und günstiger zu produzieren, auszubrechen. Die Spirale muss unterbrochen werden, um auch künftigen Generationen ein lebenswertes Leben in einer einigermaßen intakten Natur zu hinterlassen. Wir alle tragen hier eine Verantwortung und die Solidarische Landwirtschaft ist ein möglicher Schritt in die richtige Richtung.



Lieferrhythmus
 monatlich
 wöchentlich



Obst-Anteil von Uli aus Dettel

22,50 €/Monat Zahlungsrhythmus

Wie viele Ernteanteile können maximal vergeben werden?

50 Ernteanteile

Was beinhaltet ein Ernteanteil?

Über das Jahr verteilt gibt es unterschiedliches Obst und Apfelsaft.

April bis Juni: Dörrobst und Saft (5 l/Monat)

Juli: drei bis viermal Kirschen (1 kg/Woche)

August bis September: Mirabellen, Zwetschgen (1 kg/Woche)

September bis April: Birnen, Äpfel (1 kg/Woche)

November bis Dezember: Apfelsaft (5 l/Monat)

Gibt es Besonderheiten bzgl. Lieferung und Produktion?

Ich liefere Frischobst von eigenen Streuobstwiesen und von Wiesen von Freunden.

Das Sortiment umfasst Süßkirschen, Sauerkirschen, Zwetschgen, Mirabellen, Birnen und Äpfel. Das Sortiment an Äpfeln (44 Sorten) und Birnen (20 Sorten) ist groß. Zudem produziere ich Apfelsaft und andere Obstsaft (auf Anfrage), die in 5-Liter-Bag-in-Boxes angeboten werden.

Was ist dir wichtig? Was ist deine Philosophie?

Konservierungsstoffe, Hilfsstoffe und andere Zusätze verwende ich generell nicht.

Obst von Streuobstwiesen wächst in der freien Natur mit nur geringer menschlicher Unterstützung. Es ist deshalb in der Zellstruktur fester als Plantagenobst und reicher an Inhaltsstoffen.

Spritzmittel jeglicher Art verwende ich nicht. Das Obst wächst naturnah in einem Lebensraum für Pflanzen, Tiere und die Obstbäume. Eine Vielfalt an Insekten, Vögeln und Blütenpflanzen auf den Wiesen ist mir wichtig, weil eine hohe Biodiversität auch robuste Obstbäume ergibt.

Warum Solidarische Landwirtschaft?

Solawi ist die ideale Form um vielen interessierten Menschen die geschmackliche Vielfalt des Obsts nahezubringen. Ziele der Solawi wie Ressourcenschonung, Bodenpflege, keine Pestizide sind auch meine. Durch die Verpflichtung der Erntegemeinschaft ist der Absatz besser planbar.



Lieferrhythmus
wöchentlich



Eier-Anteil von Christopher aus Hümmel

14,50 €/Monat Zahlungsrhythmus

Wie viele Ernteanteile können maximal vergeben werden?

100 Anteile

Was beinhaltet ein Ernteanteil?

Ein Anteil ist ein 6er Karton Eier in der Woche.
Gerne können auch bei größerem Bedarf weitere Anteile gebucht werden.

Gibt es Besonderheiten bzgl. Lieferung und Produktion?

Unser Hof und alle Produkte sind bio-zertifiziert.

Was ist dir wichtig? Was ist deine Philosophie?

Wir bewirtschaften um die 100 Hektar, auf denen wir Futterbau betreiben.
Wir halten ca. 10 Mutterkühe plus Kälber und Nachzucht, und seit 2022 Jahr um die 400 Legehennen im Mobilstall. Wir geben jeden Tag 100% für das Wohl unserer Tiere und die beste Qualität unserer Produkte. Unsere Hennen leben in einem Mobilstall, d.h. sie haben täglich Auslauf von früh bis spät und können durch das stetige Versetzen des Stalls immer im frischen Gras scharren und picken. Das macht unsere Bio-Eier so besonders schmackhaft. Unser rein ökologisch bewirtschafteter Familienbetrieb liegt im schönen Marthel in der Nordeifel.

Einmal im Jahr schlachte ich Hühner. Suppenhühner werde ich im Laufe des Jahres über das Kollektiv Wolkenborn anbieten. Ihr erhaltet dazu eine Info-Mail.

Warum Solidarische Landwirtschaft?

Wir arbeiten sehr gerne mit der Solidarischen Landwirtschaft zusammen, da wir möchten, dass unsere Produkte von den Endverbrauchern wertgeschätzt werden. Außerdem macht uns der direkte Kontakt mit den Kund*innen Freude.



Lieferrhythmus
1 x im Jahr



Rindfleisch von Christopher aus Hümmel

190 €/einmalig **Zahlungsrhythmus**

Wie viele Ernteanteile können maximal vergeben werden?

15 Anteile

Was beinhaltet ein Ernteanteil?

Das 10kg Solawi Paket beinhaltet Braten, Gulasch, Hackfleisch, Rouladen, Beinscheibe, Suppenfleisch und Knochen. Unser Rindfleisch hängt 14 Tage beim Metzger ab und wird von uns im Vakuumbbeutel verpackt.

Gibt es Besonderheiten bzgl. Lieferung und Produktion?

Unser Hof und alle Produkte sind bio-zertifiziert.

**Das Fleisch muss bei uns am Hof abgeholt werden.
Der Abholtermin wird frühzeitig bekannt gegeben.**

Was ist dir wichtig? Was ist deine Philosophie?

Wir bewirtschaften um die 100 Hektar, auf denen wir Futterbau betreiben. Wir halten ca. 10 Mutterkühe plus Kälber und Nachzucht, und seit 2022 um die 400 Legehennen im Mobilstall. Wir geben jeden Tag 100% für das Wohl unserer Tiere und die beste Qualität unserer Produkte. Unser rein ökologisch bewirtschafteter Familienbetrieb liegt im schönen Marthel in der Nordeifel.

Warum Solidarische Landwirtschaft?

Wir arbeiten sehr gerne mit der Solidarischen Landwirtschaft zusammen, da wir möchten, dass unsere Produkte von den Endverbrauchern wertgeschätzt werden. Außerdem macht uns der direkte Kontakt mit den Kund*innen Freude.



Lieferrhythmus
2 x im Jahr



Lammfleisch-Anteil von Patrick aus Kreuzau

264 €/einmalig **Zahlungsrhythmus**

Wie viele Ernteanteile können maximal vergeben werden?

30 Anteile im Jahr

Was beinhaltet ein Ernteanteil?

Ein Ernteanteil Lammfleisch wiegt ca. 15 Kilo und ist unterteilt in Fleisch, Bratwürste und eingeschweißte Fleischwurst, Salami, Pfefferbeisser.

Gibt es Besonderheiten bzgl. Lieferung und Produktion?

Geschlachtet wird ab November bis Ende April.

Das Fleisch und die Wurst gibt es dann an zwei Terminen im Jahr (je 7,5kg).

Die Zahlung erfolgt jeweils nach Schlachtermin.

Eine Tiefkühltruhe ist für die Lagerung notwendig.

Was ist dir wichtig? Was ist deine Philosophie?

Ich halte das rauhwollige pommersche Landschaf, eine sehr alte und vom Aussterben bedrohte Schafrasse (Rote Liste). Meine 60 Schafe werden das ganze Jahr in Freilandhaltung gehalten, nur kranke Tiere kommen in den Stall, wo sie intensiver betreut werden können. Ich beweide mit den Schafen überwiegend Naturschutzflächen in der Sistiger Heide und rund um Nettersheim und auch Flächen von der Solawi. Im Winter weiden meine Schafe überwiegend in Hümmel und um Kreuzau. Meine Tiere werden in einer kleinen Metzgerei in Holzmühlheim geschlachtet, wo ich die Tiere auch selbst hinbringe und bei der Schlachtung mit dabei bin.

Warum Solidarische Landwirtschaft?

Ich unterstütze die Solidarische Landwirtschaft als Kooperationspartner und aktives Mitglied in unseren Arbeitsgruppen, weil ich das Prinzip der Solidarität gegenüber dem Produzenten und unter den Ernteanteilern gut finde. Ich denke, dass ist ein guter Weg, um die Versorgung von Lebensmitteln aus der Region voranzutreiben. Gerne möchte ich auch mein Wissen um die Pferdearbeit, die Schafhaltung und den damit verbundenen Naturschutz weitergeben.



Lieferrhythmus
vierteljährlich



Honig-Anteil von Evi aus Reuth

8,00 €/Monat Zahlungsrhythmus

Wie viele Ernteanteile können maximal vergeben werden?

100 Anteile im Jahr

Was beinhaltet ein Ernteanteil?

Ein Ernteanteil ist ein 500g Glas Honig im Monat und kostet 7,50 €.

Gibt es Besonderheiten bzgl. Lieferung und Produktion?

Wir produzieren verschiedene Sorten Honig. Da die Biene ein wildes Tier ist, das die Blüten anfliegt, die es selbst bevorzugt, wissen wir nicht immer im Voraus, welche Honigsorten wir anbieten können. Fast immer haben wir Frühlingsblütenhonig, Sommerhonig, Sommerhonig mit Linde und Rapshonig. Zusätzlich haben wir in manchen Jahren Waldhonig und Akazienhonig.

Da Honig lange lagerfähig ist, können die Anteile für mehrere Monate gerne auf einmal geliefert werden.

Was ist dir wichtig? Was ist deine Philosophie?

Wir produzieren Honig nach handwerklich hohem Standard, dennoch konventionell. Wir leben von der Imkerei und das Wohlergehen unserer Bienen liegt uns sehr am Herzen. Die Bienen fliegen in möglichst naturbelassenen Gebieten, ohne intensive Landwirtschaft. Sie leben in selbstgebauten Holzbeuten.

Warum Solidarische Landwirtschaft?

Weil uns der nachhaltige Anbau alter regionaler Sorten wichtig ist.
Weil durch regionalen, kleinbäuerlichen Anbau nicht die Agrarindustrie unterstützt wird.
Weil der Verzicht auf Pestizide und lange Transportwege unsere Umwelt entlastet.
Weil man weiß, wer welches Produkt wie erzeugt.



Lieferrhythmus
halbjährlich



Gewürze & Gewürzöle-Anteil von Hendrik aus Dahlem

7,50 €/Monat Zahlungsrhythmus

Wie viele Ernteanteile können maximal vergeben werden?

100 Ernteanteile

Was beinhaltet ein Ernteanteil?

Ein Ernteanteil beinhaltet neun verschiedene Gewürze und zwei unterschiedliche Öle, die von euch individuell aus der Produktpalette zusammengestellt werden können.

Gibt es Besonderheiten bzgl. Lieferung und Produktion?

Wir sind eine Manufaktur und das bedeutet Handarbeit. Auch bei getrockneten Zutaten geht es um Frische. Daher produzieren wir unsere Produkte in kleinen Chargen und mahlen immer wieder kleine Mengen frisch.

Was ist dir wichtig? Was ist deine Philosophie?

Mir ist es wichtig, den Menschen eine neue Aromenwelt näher zu bringen. Durch die Kombination von gängigen Kräutern und Gewürzen und ungewöhnlichen Zutaten entstehen komplett neue Geschmäcker und Aromenwelten, die überraschen und trotzdem alltagstauglich sind.

Genau so wichtig ist mir, etwas zurückzugeben und einen Ausgleich zu schaffen.

Von jedem verkauften Glas gehen 10% in nachhaltige Projekte. So unterstützen wir jedes Jahr um die 50 Kindergärten und Schulen mit altem Saatgut für die Gärten.

Zum einen unterstützen wir so die Biodiversität, zum anderen bekommen die Kids so früh wie möglich ein Verständnis dafür, was saisonal und regional wächst und wie viel Arbeit und Spaß in einem Lebensmittel steckt. Aktuell arbeiten wir daran, klimaneutral zu werden.

Warum Solidarische Landwirtschaft?

Ganz einfach: Weil es ein gemeinschaftlicher und ganzheitlicher Grundgedanke ist, bei dem sich Produzenten und Ernteteiler auf Augenhöhe begegnen.



Lieferrhythmus
 vierteljährlich



Geschrotetes Mehl von Niclas aus Nettersheim

1,00 €/Monat Zahlungsrhythmus

Wie viele Ernteanteile können maximal vergeben werden?

40 Anteile im Jahr

Was beinhaltet ein Ernteanteil?

Ein Anteil beinhaltet 500g geschrotetes Weizen- oder Roggenmehl im Monat. Das Mehl muss vor Ort in eigene Behälter abgefüllt werden. Die Auslieferung erfolgt vierteljährlich.

Gibt es Besonderheiten bzgl. Lieferung und Produktion?

Wir sind ein Familienbetrieb, der ca. 35 Hektar Acker und Grünland bewirtschaftet. Unser Betrieb ist biozertifiziert. Da unsere Getreidesorten hier bei uns auf dem Betrieb bearbeitet und verarbeitet werden, können wir das Getreide nach Bedarf das ganze Jahr über liefern.

Was ist dir wichtig? Was ist deine Philosophie?

Bei unseren Produkten ist es uns wichtig, dass sie so naturbelassen und nachhaltig sind wie es nur möglich ist. Aus diesem Grund legen wir auch besonders viel Wert auf das Tierwohl unserer Charolais-Rinderherde. Gleichzeitig erhalten unsere Tiere im Winter nur eigenes angebautes Futter. Auch beim Getreide spielt die Tierhaltung eine große Rolle, denn nur durch sie schließt sich der Kreislauf einer ausgewogenen Bewirtschaftung. Die Auswahl unseres Getreides kommt nicht von ungefähr. Es sind Sorten, die wir selbst mitgezüchtet haben, wie unser Weizen, und Getreidesorten, die wir selbst nachbauen. Das bedeutet, dass wir das Saatgut selbst herstellen, reinigen und wieder neu anbauen. Letztlich kann man in unseren vielen eng miteinander verknüpften Maßnahmen erkennen, dass unsere Bewirtschaftung mehr ist als nur ein Bio Siegel: Wir möchten gesunde nachhaltige Lebensmittel herstellen, welche Mensch und Natur in gleichem Maße dienen.

Warum Solidarische Landwirtschaft?

Uns ist es wichtig, Kontakt mit den Menschen zu haben, die unsere Produkte verzehren. So können wir Fragen zum Produkt schnell und unkompliziert beantworten. Gleichzeitig ist es möglich zu zeigen, welchen Stellenwert Nahrung haben müsste und was dafür alles getan werden muss.



Lieferrhythmus
vierteljährlich



Weizen und Roggen von Niclas aus Nettersheim

1,50 €/Monat Zahlungsrhythmus

Wie viele Ernteanteile können maximal vergeben werden?

40 Anteile im Jahr

Was beinhaltet ein Ernteanteil?

Ein Anteil beinhaltet 1000g Weizen- oder Roggenkörner im Monat. Die Körner müssen vor Ort in eigene Behälter abgefüllt werden. Die Auslieferung erfolgt vierteljährlich.

Gibt es Besonderheiten bzgl. Lieferung und Produktion?

Wir sind ein Familienbetrieb, der ca. 35 Hektar Acker und Grünland bewirtschaftet. Unser Betrieb ist Bio zertifiziert. Da unsere Getreidesorten hier bei uns auf dem Betrieb bearbeitet und verarbeitet werden, können wir das Getreide nach Bedarf das ganze Jahr über liefern.

Was ist dir wichtig? Was ist deine Philosophie?

Bei unseren Produkten ist es uns wichtig, dass sie so naturbelassen und nachhaltig sind wie es nur möglich ist. Aus diesem Grund legen wir auch besonders viel Wert auf das Tierwohl unserer Charolais-Rinderherde. Gleichzeitig erhalten unsere Tiere im Winter nur eigenes angebautes Futter. Auch beim Getreide spielt die Tierhaltung eine große Rolle, denn nur durch sie schließt sich der Kreislauf einer ausgewogenen Bewirtschaftung. Die Auswahl unseres Getreides kommt nicht von ungefähr. Es sind Sorten, die wir selbst mitgezüchtet haben, wie unser Weizen, und Getreidesorten, die wir selbst nachbauen. Das bedeutet, dass wir das Saatgut selbst herstellen, reinigen und wieder neu anbauen. Letztlich kann man in unseren vielen eng miteinander verknüpften Maßnahmen erkennen, dass unsere Bewirtschaftung mehr ist als nur ein Bio Siegel: Wir möchten gesunde nachhaltige Lebensmittel herstellen, welche Mensch und Natur in gleichem Maße dienen.

Warum Solidarische Landwirtschaft?

Uns ist es wichtig, Kontakt mit den Menschen zu haben die unsere Produkte verzehren. So können wir Fragen zum Produkt schnell und unkompliziert beantworten. Gleichzeitig ist es möglich zu zeigen, welchen Stellenwert Nahrung haben müsste und was dafür alles getan werden muss.

